



Heimatland

ZEITSCHRIFT FÜR GESCHICHTE, VOLKS- UND HEIMATKUNDE

Band 58 – 2019

Inhaltsverzeichnis und Register

Liebe Leserinnen und Leser,

1919 endete der Erste Weltkrieg und damit auch die deutsche Monarchie. Mit der Weimarer Republik entstand die erste parlamentarische Demokratie in Deutschland. 1939 begann der Zweite Weltkrieg. 1989 fiel die Berliner Mauer und die innerdeutsche Grenze wurde geöffnet. 2019 gab es also viele Anlässe für Gedenktage. Die aufgeführten historischen Ereignisse fanden in der Öffentlichkeit, wie zu erwarten war, allerdings unterschiedlich stark Beachtung.

1945 ging der Zweite Weltkrieg zu Ende, der vielen älteren Menschen bis heute keine Ruhe lässt. Einige haben im fortgeschrittenen Alter ihre persönlichen Erinnerungen zu Papier gebracht. Ihnen möchte ich in „Mein Heimatland“ im kommenden Jahr Raum geben, damit auch andere Leserinnen und Leser daran teilhaben können und die Möglichkeit bekommen, fremde Erfahrungen mit den eigenen zu vergleichen und vielleicht sogar Schlussfolgerungen daraus für die Zukunft zu ziehen.

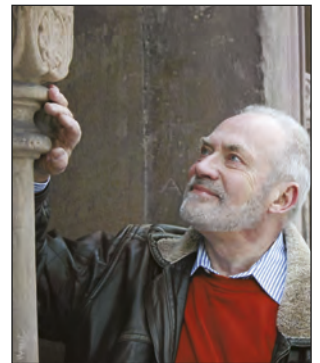
Die einzelnen Beiträge für „Mein Heimatland“ werden sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Zweiten Weltkrieg beschäftigen, wobei dessen Spätphase das besondere Augenmerk gilt. Der Fokus soll aber auch auf die unmittelbare Nachkriegszeit, also die Jahre 1945 bis 1949, gerichtet werden, gekennzeichnet durch Wiedergutmachung und Wiederaufbau.

Ich hoffe, mit dieser Schwerpunktsetzung den Interessen möglichst vieler Leserinnen und Leser entgegenzukommen.

Ich bitte Sie, liebe Leserinnen und Leser, mir weiterhin Anregungen und Kritik mitzuteilen. Auch bezüglich der thematischen und inhaltlichen Auswahl der Beiträge und der Gestaltung des Layouts von „Mein Heimatland“ bin ich für Kritik, Anregungen und Vorschläge dankbar.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2020 und viel Freude beim Lesen der einzelnen Ausgaben von „Mein Heimatland“.

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim), Schriftleiter von „Mein Heimatland“



An der Stiftsruine.

Inhaltsverzeichnis

Nr. 1

Irmgard Schmidt (Ludwigsau-Friedlos): Die Raunächte. Sagen, Mythen und Brauchtum. 1-3

Ernst Lotz (Haunetal-Neukirchen): Friedrich Trott, vom Handwerksmeister zum Fabrikanten. Aus einer Zeit, als es noch Schnee und Holzschlitten gab. 3-4

Nr. 2

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershausen): Bräuche im Wandel. Teil 2: Januar bis Ostern. 5-8

Nr. 3

Wolfgang G. Fischer (Hamburg): Freud und Leid 1919-1935. Aus den Lebenserinnerungen des Schneidermeisters Heinrich Reinhardt in Lengers (1872-1941). Aufgezeichnet von seinem Sohn Valentin Reinhardt. 9-11

Hans Pietsch (Friedewald): Das „Drei-Kneipen-Eck“ von Friedewald. 12

Nr. 4

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershausen): Bräuche im Wandel. Teil 3: Ostern bis Pfingsten. 13-16

Nr. 5

Dr. Michael Fleck (Bad Hersfeld): Der Hersfelder Karlspfennig. Eine kleine Münze von großer Bedeutung. 17-20

Nr. 6

Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes): Die Stellerskuppe. Berg, Basalt-Abbau, Turm. 21-24

Nr. 7

Heinrich Wacker (Rotenburg-Fulda): Hochwasserentlastung und Auenentwicklung am Beispiel der Fulda. 25-28

Christel Wagner (Bad Hersfeld-Kathus): Mundartgedichte „Dooresonndoo“, Garde Fielosofie“, „Bohen em Urlaub“. 28

Nr. 8

Karlheinz Otto (Bad Hersfeld-Kathus): Kindheit am Hersfelder Klausurm. 29-32

Nr. 9

Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes): „Wer gut schmeert, der gut fährt“. Ehemalige Teeröfen in der Nähe von Heenes. 33-36

Nr. 10

Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): Heinrich Sauerwein (1903-1969). Stationen seines politischen Wirkens. 18. November 1969 – 50. Todestag. 37-40

Nr. 11

Albert Deiß (Hohenroda-Ausbach): Förster-Familie Heinrich Wilhelm Spies, insbesondere Sohn August, der aus Nordhessen nach Amerika ausgewandert war. 41-42

Herbert Jäger (Schenklengsfeld-Motzfeld): Bedrohtes Kleinod. Das Torfsegenried zwischen Motzfeld und Hilmes, ein Kalkquellmoor. 43-44

Adolf Paul (Edermünde-Haldorf): Oberaulaer Geschichten. „Als die Amerikaner vor mir stramm standen“, „Als es in Oberaula noch keinen Fernseher gab“, „TSG Oberaula – Die Schwimmbadkurve“. 44

Nr. 12

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): Wozu dienten die zwei Kreuze aus Goßmannsrode? 45

Wolfgang G. Fischer (Hamburg): Aus dem Leben von Auguste Möller geb. Reinhardt in Lengers (1913-2002) 46-47

Hans Pietsch (Friedewald): Se hon sich losse inschrie! Ein alter Brauch. 48

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): „Aufgebot“ und „Weinkauf“. Zum sozio-kulturellen Hintergrund dieser Begriffe. 48

Hans Pietsch (Friedewald): Der Schlägelstag. 48

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): Schlägelstag sogar in Wikipedia. 48

Hans Pietsch (Friedewald): Kinderverse in Friedewälder Mundart. 48



Ein Tag vor der Öffnung der Grenze ist das Tor im Grenzzaun 1 noch geschlossen. Die Grenzlinie verläuft diagonal über die Autobahn (gelber Strich). Im Hintergrund die DDR-Ortschaft Untersuhl.

Register

Verfasser von Beiträgen

Verfasser von Beiträgen

- Albert Deiß** (Hohenroda-Ausbach) 41-42
Wolfgang G. Fischer (Hamburg) 9-11, 46-47
Dr. Michael Fleck (Bad Hersfeld) 17-20
Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes) 21-24, 33-36
Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos) 37-40
Herbert Jäger (Schenklengsfeld-Motzfeld) 43-44
Ernst Lotz (Haunetal-Neukirchen) 3-4
Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim) 45, 48
Brunhilde Mieke (Kirchheim-Gershausen) 5-8, 13-16

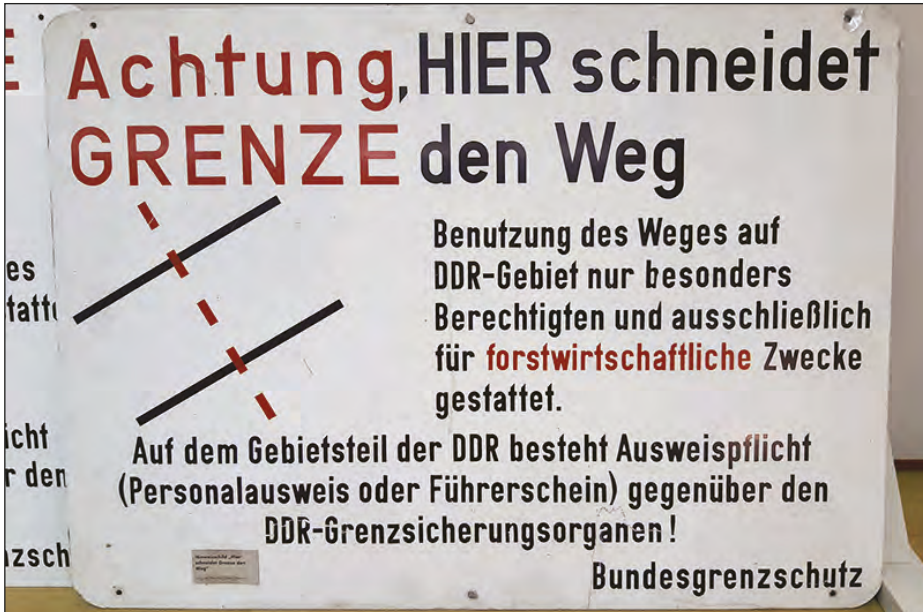
Sprecher der US-amerikanischen Arbeiterbewegung, 1887 hingerichtet durch Erhängen; das Urteil wurde 1893 annulliert 41-42

Bebra: Hochwasserentlastung und Auenentwicklung an der Fulda 26-28
Friedewald: „Drei-Kneipen-Eck“ mit den Gasthäusern „Zum Adler“, „Zur Post“ und „Zum Stern“ 12, Aufgebot, Weinkauf, Schlängelstag, Kinderverse 48
Friedlos: Heinrich Sauerwein (1903-1969) Kreisverwaltungssekretär 1917-1933, von den Nazis entlassen, 1933-1945 in der Privatwirtschaft unternehmerisch tätig, erneut ab 1946/47, 1937-1945 Mitglied einer geheimen Widerstandsgruppe gegen das NS-Regime, 1945 kommissarischer Bürgermeister von Hersfeld, 1946-1948 Landrat des Kreises Hersfeld, 1946 Mitglied der Verfassungsgebenden Landesversammlung, 1952-1964 Erster Kreisbeigeordneter 37-40
Frielingen: Wozu dienten 2 rätselhafte gusseiserne Kreuze aus Goßmannsrode? 45

Gittersdorf: Stellerskuppe 21-24
Goßmannsrode: Zwei rätselhafte gusseiserne Kreuze 45
Heenes: Teer-, Schmer-, Pechöfen in der Umgebung 33-36
Heimboldshausen: Gemeinschaftshaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft für Entschiedenes Christentum in der Evangelischen Kirche von Kurhessen und Waldeck im Werratal 46f.
Hilmes: Torfseggenried zwischen Motzfeld und Hilmes 43f.
Lengers: Lebenserinnerungen des Schneidermeisters Heinrich Reinhardt mit Nebenerwerbslandwirtschaft 9-11, Lebenserinnerungen der Auguste Möller geb. Reinhardt (1913-2002) 46f.
Motzfeld: Torfseggenried zwischen Motzfeld und Hilmes 43f.
Neukirchen (Haunetal): Holzschlitten-, Ski-, Heurechen-, Munitionskästen- und Kindermöbel- und Gartenklappmöbelherstellung von Friedrich Trott 3f.
Niederaula: Hochwasserentlastung und Auenentwicklung an der Fulda 27
Oberaula: Oberaulaer Geschichten. „Als die Amerikaner vor mir stramm standen“, „Als es in Oberaula noch keinen Fernseher gab“, „TSG Oberaula – Die Schwimmbadkurve“ 44
Reckerode: Stellerskuppe 21-24
Rotenburg/F.: Hochwasserentlastung und Auenentwicklung an der Fulda 25f.

Eigennamen und Biografisches

Justus Jungmann Teerbrenner aus Heenes in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 36; Prediger **Kessler** von der Landeskirchlichen Gemeinschaft 11; **Auguste Möller**, geb. Reinhardt, in Lengers, Lebenserinnerungen 46-47; **Heinrich Nieding** zusammen mit Justus Jungmann Teerbrenner aus Heenes in der ersten



Der Grenzverlauf war mancherorts kurios.

- Karlheinz Otto** (Bad Hersfeld-Kathus) 29-32
Adolf Paul (Edermünde-Haldorf) 44
Hans Pietsch (Friedewald) 12, 48
Irmgard Schmidt (Ludwigsau-Friedlos) 1-3
Heinrich Wacker (Rotenburg-Fulda) 25-28
Christel Wagner (Bad Hersfeld-Kathus) 28
Bad Hersfeld
 Hersfelder Karlpfennige 17-20, Stellerskuppe mit Hauck-Turm 21-24, Meisebach, Mönchesbach, Lange Heide, Hof Hählgans, Michaelskapelle auf dem Frauenberg 21, Kindheit am Klauerturm (Kriegsende und Nachkriegszeit), US-Besatzung, Hochwasser an der Geis 1956 29-32, Lichtspielhäuser (Kinos) „Schauburg“ am Neumarkt, „Sonnenlichtspiele“ in der Dudenstraße und „Roxy“ Vorläufer des Kino-Centers, Amerika-Haus, Eis-Café Schillerplatz, Eismann Franzke 32.

Andere Orte und Flurbezeichnungen

Alheim-Baumbach: Hochwasserentlastung und Auenentwicklung an der Fulda 28
Ausbach: Försterfamilie Heinrich Wilhelm Spies (1827-1871), Förster in Kirchheim, Niederaula und ab 1860/61 in Ausbach 41, und Sohn August Vincent Theodor Spies (1855-1887), Chefredakteur und Herausgeber einer nordamerikanischen sozialistischen Arbeiterzeitung, ein



Straße Obersuhl (BRD) – Untersuhl (DDR) am 9.12.1089 um 15.08 Uhr: Bewohner aus Obersuhl und Angehörige der DDR-Grenzkompanie Untersuhl öffnen gemeinsam das Tor im Grenzzaun 1, obwohl keine Genehmigung der verantwortlichen Stellen in Erfurt und Eisenach vorliegt. Pünktlich um 16.00 Uhr wird die Grenze geöffnet.





Kalibahnstrecke Heringen – Gerstungen (DDR) bei Dankmarshausen im April 1990. Zum Teil sind die Grenzzäune entlang der Bahnlinie bereits entfernt.

Hälfte des 19. Jahrhunderts 36; **Heinrich Reinhardt** (1872-1941), Schneidermeister in Lengers 9-11; Kietzenköhler-**Ries** aus Heenes lieferte in Kietzen (Kötzen, Rückentragestellen) Restkohle aus dem Heeneser Teerofen nach Hersfeld 36; **Heinrich Sauerwein** (1903-1969) Kreisverwaltungssekretär 1917-1933, von den Nazis entlassen, 1933-1945 in der Privatwirtschaft unternehmerisch tätig, erneut ab 1946/47, 1937-1945 Mitglied einer geheimen Widerstandsgruppe gegen das NS-Regime, 1945 kommissarischer Bürgermeister von Hersfeld, 1946-1948 Landrat des Kreises Hersfeld, 1946 Mitglied der Verfassungsgebenden Landesversammlung, 1952-1964 Erster Kreisbeigeordneter 37-40; **Johannes Schmidt** Teerbrenner aus Heenes in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts 36; **Valten Schuch** Teerbrenner aus Heenes in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 36; **Nikolaus Schüler** Teerbrenner aus Heenes in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 36; **Heinrich Wilhelm Spies** (1827-1871) Förster in Kirchheim, Niederaula und ab 1860/61 in Ausbach 41; **August Vincent Theodor Spies** (1855-1887), Chefredakteur und Herausgeber einer nordamerikanischen sozialistischen Arbeiterzeitung, ein Sprecher der US-amerikanischen Arbeiterbewegung, 1887 hingerichtet durch Erhängen; das Urteil wurde 1893 posthum annulliert 41-42; **Friedrich Trott** (1891-1968), Handwerksmeister, Unternehmer (Holzschlitten-, Ski-, Heurechen-, Munitionskästen- und Kindermöbel- und Gartenklappmöbelherstellung) in Neukirchen (Haunetal) 3f.; **Heinrich**



Dankmarshausen (DDR) mit den Grenzsicherungsanlagen im Sommer 1989. Am 18.11.1989 wird an gleicher Stelle die Grenze zwischen Widdershausen(BRD) und Dankmarshausen (DDR) geöffnet.

Wacker (Rotenburg/F.) Planer von Maßnahmen zur Hochwasserentlastung und Auenentwicklung an der Fulda zwischen Solms und Alheim 25-28.

Erinnerungen, Anekdoten, Märchen

Schneidermeister **Heinrich Reinhardt** (1872-1941) Lengers 9-11; Erinnerungen an die Kindheit am Klauerturm, Kriegsende und Nachkriegszeit 29-32; Oberaulaer Geschichten „Als die Amerikaner vor mir stramm standen“, „Als es in Oberaula noch keinen Fernseher gab“, „TSG Oberaula – Die Schwimmbadkurve“ 44; Se hon sich losse inschrie! Ein alter Brauch; der Schlängelstag, Kinderverse in Friedewälder Mundart 48.

gliedschaft in der Landeskirchlichen Gemeinschaft für Entschiedenes Christentum in der Evangelischen Kirche von Kurhessen und Waldeck im Werratal, Gemeinschaftshaus in Heimbildshausen 46f.; Wozu dienten 2 rätselhafte gusseiserne Kreuze aus Großmannsrode? 45.

Land- und Forstwirtschaft, Bergbau

Schneidermeister und Nebenerwerbslandwirt **Heinrich Reinhardt** in Lengers 9-11; Hof Hählgans westl. von Hersfeld 21, Basaltsteinbruch auf der Stellerskuppe zwischen Reckerode und Hersfeld 21f.; **Heinrich Wilhelm Spies** (1827-1871) Förster in Kirchheim, Niederaula und ab 1860/61 in Ausbach 41.



Grenze bei Obersuhl am 12.11.1989 um 11.05 Uhr: PKWs aus der DDR rollen in Richtung Westen.



Grenzöffnung Wildeck-Hönebach(BRD) – Großensee (DDR) am 2.2.1990.

Handel, Handwerk, Gewerbe und Industrie

Holzschlitten-, Ski-, Heurechen-, Munitionskästen- und Kindermöbel- und Gartenklappmöbelherstellung in Neukirchen 3f., Handwerksmeister (Anstreicher, Maler) **Friedrich Trott** 4; Teerbrennerei bei Heenes 36.

Kirche und Konfession

Gregorianischer und Julianischer Kalender 1f.; alter Friedhof (vor 1919) in Lengers 9, Renitentpfarrer in Widdershausen 9f., Sonntagsschule 10, Evangelisation 11, Jugendbund in Heimbildshausen 11, Brüderhaus Tabor bei Marburg (Innere Mission) 11; Pontifikalien, Messgewand, Tonsur, Krummstab eines Abts 18; Mit-

Mundart und Sprache

Mundartgedichte aus Kathus „Dooresonndoog“, Garde Filosofie“, „Bohen em Urlaub?“ 28, Se hon sich losse inschrie! Ein alter Brauch; Kinderverse in Friedewälder Mundart 48.

Naturkundliches

Hochwasserentlastung und Auenentwicklung an der Fulda zwischen Solms und Alheim 25-28; Bleiche (Wiese zum Wäschetrocknen) 32; Teer-, Schmer-, Pechöfen in der Umgebung von Heenes 33-36; Torfseggenried zwischen Motzfeld und Hilmes mit u. a. Sumpferzblatt, Breitblättrigem Knabenkraut und Echter Sumpfwurz und 43f.



Grenzöffnung Autobahn Obersuhl am 12.11.1989 um 9.58 Uhr: Landes- und Kommunalpolitiker, Angehörige von BGS und Zoll und Bürger aus Obersuhl erwarten die ersten DDR-Bürger, die dann auch pünktlich um 10.00 Uhr die Grenze unter großem Jubel passierten.



Grenzöffnung Autobahn Obersuhl am 12.11.1989 um 10.05 Uhr: Westbürger begrüßen voller Freude ihre einreisenden Nachbarn aus der DDR.

Rechtswesen und Verwaltung

Pontifikalien, Messgewand, Tonsur, Krummstab eines Abts 18, Umhang, Krone, Zepter von Kaiser Karl d. Gr. auf dem Hersfelder Karlspfennig 18, Lullus 17-20.

Volkskunde und Brauchtum

Raunächte 1-3, Lichtmess 1, Perchte 2f., Frau Holle, Hella, Hulda, Frigga 2, Hollerbusch 2, Thomastag (21. Dezember) 2, Bleigießen 2f., Kaffeesatzlesen 3, Schwibbogen 3; Brauchtum Weihnachten bis Ostern 5-8, Verbrennen der Weihnachtsbäume, Hutzelfeuer (Brauchtumsfeuer), Hutzeln (gedörrte Birnen), Kräppel, Heischeverse 5, Fastnacht, Elferrat, Showtanzgruppen, Weiberfasching, Gelleschneeresonntag, Hagelräder, Helradfeuer 6, Hol-, Hal- oder Helradrollen, Helradfackeln („Blähs“) 7f., Schmücken von Osterbrunnen 7; Brauchtum Ostern bis Pfingsten 13-16, Hasengärtchen 13, Ostereiersuchen und -werfen 13, Frühlings-, Hutzeln- und Osterfeuer 13f., Walpurgisnacht 14, Muttertag, Himmelfahrtswanderung (Vatertag) 15, Pfingstmännchen, Pfingsthütte, Aufstellen eines Pfingstbäumchens (Maien), Höhenfest zwischen Allendorf und Reiboldshausen 15, Brauchtum und Tradition 16; Aufgebot, Weinkauf, Schlägelstag, Kinderverse in Friedewald 48.



Maueröffnung an der Werrabrücke bei Philippssthal in der Nacht vom 11. auf den 12. November 1989.



Begrüßungsgeldempfang am damaligen Rathaus in Philippssthal.



Trabi-Schlange im Philippssthaler Ortsteil Weidenhain.

Wirtschaft, Verkehrs- und Geldwesen

Münzen, Münzschatz, Münzherren, Münzstätten, Hersfelder Karlspfennige mit dem Kopf des heiligen Lullus 17-20; Lange Heide zwischen Reckerode und Hersfeld 21, Schleensteische Karte (1705) 21, 33f.

Zeitgeschichte und Politik

Inflation in der Weimarer Republik 9, Krüppelheilstalt Lindenberg bei Kassel 10f., Zeitgeschichtliche im Werratal 1919-1933 11; Hausabbrüche am „Drei-Kneipen-Eck“ beim sog. „Spies-Platz“ in Friedewald 12; Tanz in den Mai, Aufstel-



Begrüßungsgeldempfang vor der Raiffeisenbank in Philippssthal.

len eines Maibaums 14ff., Tag der Arbeit (1. Mai), Muttertag, Himmelfahrt 15; Landsturm, Volkssturm 24, Basaltabbau für Autobahnbau an der Stellerskuppe 22; Hochwasserentlastung und Auenentwicklung an der Fulda zwischen Solms und Alheim 25-28, Radio- und Fernsendsendungen in der ersten Hälfte der 1950er Jahre 32; Oberaulaer Geschichten „Als die Amerikaner vor mir stramm standen“, „Als es in Oberaula noch keinen Fernseher gab“, „TSG Oberaula – Die Schwimmbadkurve“ 44.

Bildnachweis

Die Fotos aus Wildeck-Obersuhl stammen aus dem Archiv von Hans-Karl Gliem (Wildeck-Obersuhl), einige Fotos aus der Obersuhler Ausstellung von Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim). Christian Schäfer (Gemeindeverwaltung Philippssthal) stellte die Fotos aus dem Raum Philippssthal zur Verfügung.



In der Ausstellung „30 Jahre Grenzöffnung“ in Wildeck-Obersuhl gab es nicht nur unzählige Fotos zu sehen sondern auch Modelle, Exponate und Videos.

»Mein Heimatland«, monatliche Beilage zur »Hersfelder Zeitung«. Gegründet von Wilhelm Neuhaus. Schriftleitung: Ernst-Heinrich Meidt, Kirchheim Verlag: Hoehl-Druck GmbH + Co. Hersfelder Zeitung KG